

Die Amtssitze der Vereinten Nationen sind in New York, Genf, Nairobi und Wien. Seit 1979 ist das internationale Zentrum in Wien (Vienna International Center, VIC) der Sitz verschiedener UNO-Einrichtungen wie das Büro für Drogenkontrolle und Verbrechensverhütung (ODCCP), die Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO), die Internationale Atomenergieorganisation (IAEO) und andere.

**c. Welche Sätze sind richtig?**

1. Die UNO nennt man auf Deutsch auch „Die Vereinten Nationen“.
2. Die UNO hat ihren Sitz nur in New York.
3. Die UNO besteht aus vielen einzelnen Unterorganisationen.
4. Die UNO setzt sich nach wie vor für ein sicheres und friedliches Zusammenleben ein.

**d. Wie sind Ziele und Aufgaben dieser Organisation?**

**e. Wie ist die Rolle von Belarus in dieser Organisation?**



**2 Multilaterale Zusammenarbeit von Belarus.**

**a. Informieren Sie sich.**

✦ Belarus nimmt effektiv an vielen internationalen Organisationen teil, sowohl universellen, als auch regionalen und spezialisierten.

✦ Belarus gehört zusammen mit Russland und der Ukraine zu den Gründerländern der UNO. Ihre Flaggen hängen vor der Stabsquartier der UNO. Die Republik Belarus hat ihre Vertretungen bei der UNO in New York, bei internationalen Organisationen in Wien und Genf; nimmt an der Arbeit des Wirtschafts- und Sozialrates und der anderen Unterorganisationen der UNO teil.

✦ Die Republik Belarus ist die Mitbegründerin der großen regionalen Organisation, der Gemeinschaft der Unabhängigen Staaten (GUS). Seit März 1994 hat die GUS den Status des Beobachters bei der UNO.

✦ Die Republik Belarus ist Mitglied der Zollunion, die seit dem 1. Januar 2010 ihre Arbeit aufgenommen hat.

❖ Der wichtige Bestandteil der Außenpolitik des belarussischen Staates ist die Teilnahme an den Prozessen der regionalen Sicherheit. Belarus ist Mitglied der Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit (OVKS).

❖ Belarus ist seit 1992 Mitglied der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE). Es nimmt an der Ausarbeitung der wichtigsten Dokumente und Lösungen der OSZE teil und leistet Beitrag zur Entwicklung des gesamt-europäischen Dialogs zu den Fragen der Sicherheit.

❖ Seit 2015 hat Belarus auch den Beobachterstatus der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ).

❖ Belarus entwickelt auch aktiv die Zusammenarbeit mit den wirtschaftlichen Organisationen des UNO-Systems: der Wirtschaftskommission für Europa der UNO, der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung, sowie der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung.

❖ Belarus nimmt an der Vorbereitung zur Umsetzung einer Reihe von Projekten bei der Ostpartnerschaft und GUS teil.

b.  Was bedeuten die Abkürzungen?

### 3 Unser Haus Europa.

a. Was vereinigt die Menschen in Europa? Wählen Sie das Richtige aus und argumentieren Sie Ihre Wahl.

Literatur ■ gemeinsame Projekte ■ Musik ■ Kunst ■ Reisen ■ Filmfestivals ■ Konflikte ■ Volksfeste ■ Sprachen ■ Fernsehen ■ Internet ■ Theater ■ Arbeit in den Stiftungen ■ Medien ■ Botschaften ■ Konferenzen ■ Schüleraustausch ■ Studentenaustausch ■ Ausstellungen ■ Messen ■ Sport

b. Lesen Sie den Text. Was verbindet diese Menschen?

Salvador Dali, Albert Einstein, Mutter Teresa – alle anders, alle gleich. Wir kennen sie aus der Schule oder den Medien. Sie stammten aus unterschiedlichen Ländern und wirkten an verschiedenen Enden der Welt. Ihre Wege haben sich nie gekreuzt. Aber sie alle verbindet die Idee einer Gemeinschaft von

Völkern, die über alle Grenzen hinweg gemeinsam in Frieden und Toleranz miteinander leben. In ihnen lebt Europa. Diese Prominenten stehen für ein Erbe unserer gemeinsamen Kultur, die es jedem ermöglicht, unabhängig von seiner Rasse oder Herkunft, seiner Hautfarbe oder seinem Geschlecht etwas zu leisten, was von uns allen anerkannt wird. Wenn wir ihm in der Zeitung oder im Fernsehen begegnen, fragen wir nicht nach seiner Herkunft, sondern nehmen ihn wahr als Teil unseres Lebens, denn er gehört zu uns.

**c.**  **Nennen Sie andere Namen der großen Wissenschaftler, Künstler, Prominenten und erzählen Sie, was sie mit Ihrem Land / mit Europa verbindet.**

**d.**   **An der Europakarte. Sie wissen schon viel über Europa. Ergänzen Sie die Sätze und testen Sie sich.**

1. Europa erstreckt sich von ... im Westen bis ... im Osten und von ... im Norden bis ... im Süden.

2. Das Territorium Europas beträgt ...

3. Die Europaflagge zeigt ... auf blauem Grund.

4. In Europa leben ... Menschen verschiedener Nationen.

5. In Europa spricht man ... Sprachen. Und es werden die folgenden Schriftsysteme benutzt: die ... Schrift, die ... Schrift und die ... Schrift. Die Sprachenvielfalt ist ein großes Kulturerbe der Europäer.

6. Die Währung der EU ist ... Die gewählten Motive der Banknoten sind Fenster, Tore und Brücken – Stilelemente, die in ganz Europa zu sehen sind.

7. Die neuen Münzen stellen auf der Vorderseite die ... und ... dar. Die Rückseite gestaltet ... Auf den deutschen Euro-Münzen sind ... zu sehen: ... und Eichenzweig, der an die Pfennige erinnert.



**e.** **Wo würden Sie in Europa am liebsten wohnen? Antworten Sie und begründen Sie Ihre Wahl.**

f.  Auf die Fragen in 3e haben die deutschen Jugendlichen geantwortet. Hören Sie sich ihre Antworten an und füllen Sie diese Tabelle aus.

Namen der Jugendlichen	Land / Stadt	Gründe
...	...	...

g.  Hören Sie sich die Antworten der Jugendlichen noch einmal an und korrigieren Sie Ihre Tabellen, wenn es nötig wäre.

**4** Wissen Sie, woher der Name Europa kommt?

a.  Hören Sie sich die griechische Sage an und Sie bekommen mehr Informationen. Aber vor dem Hören merken Sie sich folgende Wörter:



in Liebe für jemanden, zu jemandem **entbrennen** – воспылать любовью к кому-либо; **die List** – хитрость; **der geflügelte Bote** – крылатый гонец; **eine Viehherde treiben** – пригнать стадо; **sich verwandeln** – превращаться; **traben** – бежать рысью; **sich klammern** – цепляться; **unsterblich** – бессмертный

b. Haben Sie verstanden, woher der Name Europa kommt?

c.  Hören Sie sich die Sage zum zweiten Mal an. Haben Sie aus dem Text erfahren, ...

- 1) dass Europa die Tochter des Königs Argenor in Phönizien (der heutige Libanon) war?
- 2) dass Zeus, der Göttervater, in sie verliebt war?
- 3) dass ihm nur eine List geholfen hat, Europa zu gewinnen?
- 4) dass sich Zeus in einen Stier verwandelt hat und Europa auf seinem Rücken auf die Insel Kreta gebracht hat?
- 5) dass Europa lange als Königin auf der Insel gelebt hat und unsterblich wurde?

d. Ergänzen Sie die Sätze nach der Sage.

1. Fern von Griechenland wuchs ... heran.
2. Europa ...
3. Zeus, der Göttervater, ...
4. Auf der Insel Kreta ...

**e. Warum wurde Europa unsterblich?**

## 5 Was ist die Europäische Union (die EU)?

**a. Das ist die Europaflagge. Was symbolisieren die Sterne auf dem dunkelblauen Grund?**



**b. Wie funktioniert die EU? Welche staatlichen Einrichtungen der EU kennen Sie? Antworten Sie auf diese Fragen in Kleingruppen.**

**c.  Lesen Sie den Text. Was ist neu für Sie? Was haben Sie schon gewusst?**

### So funktioniert die Europäische Union

Die Europäische Union ist kein Staat, sondern ein Zusammenschluss aus souveränen Staaten. Die Europäische Union wurde im Jahre 1992 gegründet. Zu den Gründerstaaten gehörten Frankreich, Italien, Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, Luxemburg und die Niederlande. Weiter folgte die Erweiterung der EU. Immer mehr Staaten in Nord- und Südeuropa, in West- und Osteuropa traten der EU bei.

Die EU hat eine Vielzahl von Organen, die die einzelnen Funktionen übernehmen. Die wichtigsten Organe sind der Europäische Rat, die EU-Kommission, der Rat der Europäischen Union, der auch Ministerrat genannt wird, mit Sitz in Brüssel und das Parlament mit Sitz in Straßburg. Neben diesen Organen gibt es eine Vielzahl weiterer Organe, die ganz spezifische Aufgaben erfüllen, wie zum Beispiel die Europäische Zentralbank, die ihren Sitz in Frankfurt am Main hat.

*Im Europäischen Rat* kommen mindestens zweimal jährlich die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten der Union sowie die Präsidenten der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments zu einem Gipfeltreffen<sup>1</sup> zusammen. Der Europäische Rat befasst sich mit aktuellen internationalen Problemen, gibt der europäischen Entwicklung neue Impulse.